

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Liste der Module

Im Masterstudiengang „Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven“ sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren:

Modulnr.	Modultitel
MA1	Japan in der Welt: historische und kulturelle Perspektiven
MA2	Theorien & Texte: historische und kulturelle Perspektiven
MA3	Forschungs-/Projektseminar I
MA4	Japan in der Welt: theoretische und methodische Zugänge
MA5	Theorien & Texte: theoretische und methodische Zugänge
MA6	Forschungs-/Projektseminar II
MA7	Japan in der Welt: aktuelle Herausforderungen I
MA8	Japan in der Welt: aktuelle Herausforderungen II
MA9	Forschungs-/Projektseminar III
MA10	Mastermodul

Verwendete Abkürzungen:

Ü	Übung
HS	Hauptseminar
KO	Kolloquium
POL	Projektorientiertes Lernen
LN	Leistungsnachweis
TN	Teilnahmenachweis
ModAP	Modulabschlussprüfung

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Modulbeschreibungen

Bezeichnung		MA1 Japan in der Welt: kulturelle und historische Perspektiven						
Dauer, Angebotsfrequenz		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.						
Voraussetzungen		keine						
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.						
Wertigkeit		10 CP, 4 SWS						
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		HS MA1.1 (5 CP, 2 SWS), TN nach § 9 HS MA1.2 (5 CP, 2 SWS), TN nach § 9						
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP	
WS (1. Fachsemester)	HS	MA1.1 Japan in der Welt: Kultur- und Identitätsdiskurse I	2	TN		Prüfung: Hausarbeit	5	
		MA1.2 Japan in der Welt: Kultur- und Identitätsdiskurse II	2	TN		Prüfung: Hausarbeit	5	
			SWS insgesamt: 4				CP insgesamt: 10	
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen MA1.1 und MA1.2 und Bestehen der Modulprüfung.								
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul MA1 führt in den thematischen Schwerpunkt des Masterstudiengangs ein und stellt Kultur- und Identitätsdiskurse in den Mittelpunkt. Aus kultureller und historischer Perspektive setzen die Studierenden das Instrumentarium japanologischen Arbeitens bei der Aufarbeitung des Forschungsstandes zum Thema ein und reflektieren diesen kritisch. Die Teilnehmenden bearbeiten auf der Grundlage moderner und historischer japanischsprachiger und westlicher Quellen allgemeine und spezielle Fragen, wie zum Beispiel die nach „japanischen Traditionen“, historischen Identitätsdiskursen, oder nach Berührungspunkten der Kulturen. Ziel ist das Erfassen der historisch-geistesgeschichtlichen und sozio-kulturellen Bedingtheit von Selbstverortungsdiskursen bzw. Verortungen Japans in der Welt unter Berücksichtigung des aktuellen japanwissenschaftlichen Forschungs- und Diskussionsstandes.						
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit jeweils einer Hausarbeit pro Veranstaltung im Umfang von max. 20 Seiten.						

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA2 Theorien & Texte: historische und kulturelle Perspektiven					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		keine					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.					
Wertigkeit		8 CP, 2SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		Ü MA2.1 (4 CP, 15h), TN nach § 9 Ü MA2.2 (4 CP, 15h), TN nach § 9					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS /h	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (1. Fachsemester)	Ü	MA2.1 Theorien & Texte: Kultur- und Identitätsdiskurse I	15h	TN			4
		MA2.2 Theorien & Texte: Kultur- und Identitätsdiskurse II	15h	TN			4
						Modulabschlussprüfung entweder in MA2.1 oder MA2.2	
Arbeitsstunden insgesamt: 30 h				CP insgesamt: 8			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen MA2.1 und MA2.2, sowie das Bestehen der Modulabschlussprüfung.							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul MA2 ist eine ergänzende Übung zum Modul MA1. Die Studierenden bearbeiten originalsprachige Grundlagentexte zu Kultur- und Identitätsdiskursen. Lernziele sind die Erweiterung des fachwissenschaftlichen und thematischen Vokabulars sowie die Verbesserung der Lese- und Analysefähigkeiten japanischsprachiger Texte. Die Veranstaltungen können in Form von wöchentlichen (1SWS) oder 14tägigen Übungen oder als Blockseminar angeboten werden.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer fachwissenschaftlich kommentierten Übersetzung im Umfang von je nach Schweregrad bis zu 5000 Zeichen in der Originalsprache (entspricht ca. 2-3 Doppelseiten), die entweder in MA2.1 oder MA2.2 angefertigt wird.					

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA3 Forschungs-/Projektseminar I					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		keine					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.					
Wertigkeit		12 CP, 2SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		Ü MA3.1 (4 CP, 15h), TN nach § 9 Ü MA3.2 (4 CP, 15h), TN nach § 9 Ü MA3.3 (4 CP, - SWS)					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS /h	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (1. Fachsemester)	Ü	MA3.1 Forschungs-/Projektseminar	15h	LN (Projektpräsentation und Ausarbeitung)			4
		MA3.2 Forschungs-/Projektseminar	15h	LN (Projektpräsentation und Ausarbeitung)			4
	POL	MA3.3 Forschungs-/Projektseminar	-	LN (Test eBungo)			4
Arbeitsstunden insgesamt: 30h				CP insgesamt: 12			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: LN für die Lehrveranstaltungen MA3.1, MA3.2 und MA3.3.							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul MA3 stellt den wissenschaftspraktischen Aspekt des Masterstudiengangs dar. Ziel ist die selbstständige Erweiterung und Vertiefung der in MA1 und MA2 erworbenen ideengeschichtlichen, kultur- und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse unter Anwendung des japanologischen Instrumentariums. Das Modul bereitet die Studierenden unter Anleitung auf die Ausarbeitung individueller Lehrforschungsprojekte vor. Diese werden am Ende des Moduls innerhalb eines von den Teilnehmenden gemeinsam organisierten, öffentlichen Themenabends präsentiert. Ziel ist die Förderung gemeinsamer Projektarbeit und die Einübung von Präsentationsformen im universitären und außeruniversitären Kontext. MA3.3 dient der selbstständigen Einarbeitung der Studierenden in das bis 1945 gebräuchliche Standardjapanisch. Hierfür wird das eLearning Modul eBungo genutzt, welches die Regeln des Standardjapanischen systematisch präsentiert und in kurzen Tests abprüft. Die Veranstaltungen MA3.1 und MA3.2 können in einer/mehreren Blockveranstaltung/en oder in wöchentlichen (1SWS) oder 14tägigen (2SWS) Sitzungen erfolgen. Die Veranstaltungen MA3.1 und MA3.2 schließen mit der Präsentation des Lehrforschungsprojektes und einer anschließenden fachwissenschaftlichen Ausarbeitung im Umfang von max. 5 Seiten pro Studierenden. MA3.3 schließt mit dem Nachweis über das Bestehen des Abschlusstests in eBungo (Leistungsnachweise).					
Abschlussprüfung		keine					

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA4 Japan in der Welt: theoretische und methodische Zugänge					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		keine					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.					
Wertigkeit		12 CP, 4 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		HS MA4.1 (6 CP, 2 SWS), TN nach § 9 HS MA4.2 (6 CP, 2 SWS), TN nach § 9					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (2. Fachsemester)	HS	MA4.1 Japan in der Welt: theoretische und methodische Zugänge I	2	TN		Prüfung: Hausarbeit	6
		MA4.2 Japan in der Welt: theoretische und methodische Zugänge II	2	TN		Prüfung: Hausarbeit	6
		SWS insgesamt: 4					
		CP insgesamt: 12					
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen MA4.1 und MA4.2 sowie das Bestehen der Modulprüfung.							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul MA4 baut auf den historischen und kulturellen Grundlagen der Module MA1 und MA2 auf und erweitert diese um theoretische und methodische Zugänge. Die Studierenden arbeiten sich in Methoden geschichtswissenschaftlichen und ideengeschichtlichen Arbeitens und neuere literatur- und kulturwissenschaftliche Interpretationsmethoden ein. Sie verknüpfen Grundlagenwissen und methodisches Handwerkszeug und erlangen somit die Fähigkeit zur eigenständigen Forschungstätigkeit, die sie in ihren Lehrforschungsprojekten und auch der Masterarbeit umsetzen. Erfolgreiche Absolventen erwerben methodische Zugänge zu Themenfeldern wie zum Beispiel Globalisierung in Japan, Kultur- und Identitätsdiskurse, ideologische Ausrichtungen und Zukunftsmodelle, Menschenbilder, ethische Perspektiven und soziale Gerechtigkeit.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit jeweils einer Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten.					

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA5 Theorien & Texte: theoretische und methodische Zugänge					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		keine					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.					
Wertigkeit		8 CP, 2SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		Ü MA5.1 (4 CP, 15 SWS), TN nach § 9 Ü MA5.2 (4 CP, 15 SWS), TN nach § 9					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS /h	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (2. Fachsemester)	Ü	MA5.1 Theorien & Texte: theoretische und methodische Zugänge I	15h	TN			4
		MA5.2 Theorien & Texte: theoretische und methodische Zugänge II	15h	TN			4
						Modulabschlussprüfung entweder in MA5.1 oder MA5.2	
		Arbeitsstunden insgesamt: 30 h		CP insgesamt: 8			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen MA5.1 und MA5.2, sowie das Bestehen der Modulabschlussprüfung.							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul MA5 ist eine ergänzende Übung zum Modul MA4. Die Studierenden bearbeiten originalsprachige und westlichsprachige theoretische und methodische Grundlagentexte. Lernziele sind die Vertiefung des fachwissenschaftlichen und thematischen Vokabulars sowie die Verbesserung der Lese- und Analysefähigkeiten japanischsprachiger Texte, sowie die Einübung theoretischer und methodischer Herangehensweisen an japanwissenschaftliche Themen. Die Veranstaltungen können in Form von wöchentlichen (1SWS) oder 14tägigen Übungen oder als Blockseminar angeboten werden.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit der Ausarbeitung eines Exposés zum Themenspektrum der HS im Modul MA4 im Umfang von max. 8 Seiten entweder in MA5.1 oder MA5.2, welches einen ausführlichen Überblick über Forschungsstand, Methode- und Herangehensweise gibt.					

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA6 Forschungs-/Projektseminar II					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		keine					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.					
Wertigkeit		10 CP, 2SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		Ü MA6.1 (5 CP, 15h), TN nach § 9 Ü MA6.2 (5 CP, 15h), TN nach § 9					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (2. Fachsemester)	Ü	MA6.1 Forschungs-/Projektseminar II	15h	LN (Präsentation und Projektskizze)			5
		MA6.2 Forschungs-/Projektseminar II	15h	LN (Präsentation und Projektskizze)			5
		Arbeitsstunden insgesamt: 30h		CP insgesamt: 10			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: LN für die Lehrveranstaltungen MA6.1 und MA6.2							
Lehrinhalte und Lernziele		<p>Das Modul MA6 vertieft die theoretische und methodische Ausbildung im Masterstudiengang und führt auf die Masterarbeit hin. Wiederum steht die Motivation zur selbstverantwortlichen Forschung im Vordergrund. Die Studierenden entwickeln auf der bisher erworbenen Wissensgrundlage entweder ihre individuellen Lehrforschungsprojekte aus MA3 weiter oder erschließen unter Berücksichtigung der Inhalte der Module MA4 und MA5 neue Themenfelder.</p> <p>Ziel ist das Einüben des wissenschaftlichen Dialogs, sowie die Fähigkeit zur systematischen Durchdringung eines Stoffs, und die konzise, geordnete und sprachlich, mündlich wie schriftlich, gewandte Ausarbeitung.</p> <p>Die Veranstaltungen können in Form von wöchentlichen (1SWS) oder 14tägigen Übungen oder als Blockseminar angeboten werden.</p> <p>Das Modul endet mit je einer Präsentation und schriftlichen Ausarbeitung einer Projektskizze im Umfang von max. 5 Seiten in MA6.1 und MA6.2 (Leistungsnachweise).</p>					
Abschlussprüfung		keine					

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA7 Japan in der Welt: aktuelle Herausforderungen I					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Nachweis über das erfolgreiche Bestehen von MA1 und MA4.					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.					
Wertigkeit		10 CP, 2 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		HS MA7.1 (10 CP, 2 SWS), TN nach § 9					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (3. Fachsemester)	HS	MA7.1 Japan in der Welt: aktuelle Herausforderungen I	2	TN		Prüfung: Hausarbeit oder Übersetzung	10
		SWS insgesamt: 2		CP insgesamt: 10			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen MA7.1 und Bestehen der Modulprüfung.							
Lehrinhalte und Lernziele		<p>Modul MA7 knüpft an die Vorarbeiten zu kultur- und literaturwissenschaftlichen Themen aus MA1 und die Überlegungen zu theoretischen und methodischen Zugängen aus MA4 an und vereint diese inhaltlichen und wissenschaftlichen Reflexionen in einem Seminar, das sich intensiv einzelnen ausgewählten Aspekten des Masterprogramms zuwendet. So werden etwa Autoren der gegenwärtigen/der zeitgenössischen japanischen Literatur gelesen, wobei die Texte neben ihrer ästhetischen Dimension als literarische Zeitdiagnostik zu verstehen sind; Themen können literarische Zukunftsvisionen, Utopien/Dystopien, Kommentare zur Arbeitskultur, zum Leben Jugendlicher, zur Umweltproblematik sein, ebenso wie klassische zeitgeschichtliche Themen (Atombombenliteratur, Nachkriegsliteratur) und Literaturen von Minderheiten behandelt werden. Die Textanalysen können sich auch Beiträge der intellektuellen Szene bzw. des japanischen Kulturdiskurses beziehen und dann z.B. Felder wie Identität, interkulturelle Beziehungen, politisches Engagement oder weltanschauliche Orientierungen berühren.</p> <p>Ziel ist eine wissenschaftlichen Ansprüchen auf höherem Niveau genügende, sprachlich, stilistisch und inhaltlich ausgereifte wissenschaftliche Hausarbeit oder eine annotierte Übersetzung in publikationsreifer Form.</p>					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer wissenschaftlich kommentierten Übersetzung je nach Schwierigkeitsgrad im Umfang von max. 35 oder einer Hausarbeit im Umfang von max. 30 Seiten.					

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA8 Japan in der Welt: aktuelle Herausforderungen II					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Nachweis über das erfolgreiche Bestehen von MA1 und MA4.					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.					
Wertigkeit		10 CP, 2 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		HS MA8.1 (10 CP, 2 SWS), TN nach § 9					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (3. Fachsemester)	HS	MA8.1 Japan in der Welt: aktuelle Herausforderungen II	2	TN		Prüfung: Hausarbeit oder Übersetzung	10
SWS insgesamt: 2			CP insgesamt: 10				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen MA8.1 und Bestehen der Modulprüfung.							
Lehrinhalte und Lernziele		<p>Modul MA8 knüpft an die Erarbeiteten kulturellen und historischen Perspektiven aus MA1 und die theoretischen und methodischen Zugänge aus MA4 an und führt diese thematisch zusammen. Das Modul geht von der Annahme aus, dass die Beschäftigung mit der Vergangenheit immer auch eine Spiegelung der bestehenden Zeitverhältnisse ist und aus beider Verschränkung Orientierungshilfen für die Zukunft gewonnen werden. In diesem Sinn ist das Vergangene stets ein Teil der Gegenwart und ein Baustein des Kommenden. Im Vordergrund sollen daher Themen stehen, die im Kontext dieser Betrachtungsweise von Bedeutung sind: Fragen des Zusammenlebens und des verantwortlichen Handelns in der konfuzianischen Ethik; Affektkontrolle, Disziplinierung und Formen des Sozialverhaltens in der frühneuzeitlichen und neuzeitlichen Ratgeberliteratur; geschlechtliche und gesellschaftliche Rollenbilder am Übergang von der Frühen Neuzeit zur Neuzeit; Wirklichkeitskonstituierung in japanischen Hausenzyklopädien seit dem 18. Jahrhundert; Gesundheitsvorstellungen und das Gute Leben in der praktischen medizinischen Literatur; Essen als „Kulturthema“ und Herausforderung der Zukunft; Eigen- und Fremdwahrnehmung unter den Bedingungen des „abgeschlossenen Landes“ und der „Öffnung zum Westen“; „Offene Gesellschaft“ vs. „Geschlossene Gesellschaft“ am Beispiel japanischer Geschichte.</p> <p>Ziel ist eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende, semantisch, stilistisch und syntaktisch adäquate annotierte Übersetzung in publikationsreifer Form bzw. wissenschaftliche Hausarbeit.</p>					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer wissenschaftlich kommentierten Übersetzung je nach Schwierigkeitsgrad im Umfang von max. 35 oder einer Hausarbeit im Umfang von max. 30 Seiten.					

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA9 Forschungs-/Projektseminar III					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		keine					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.					
Wertigkeit		10 CP, - SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		POL					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS /h	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (3. Fachsemester)	POL	MA9 Forschungs-/Projektseminar III	-	LN (Arbeitsplan)			10
SWS insgesamt: -			CP insgesamt: 10				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: LN für die Lehrveranstaltungen MA9.							
Lehrinhalte und Lernziele		<p>Das Modul MA9 dient der eigenständigen forschenden Tätigkeit zur Vorbereitung der Masterarbeit. Die Studierenden erarbeiten selbstständig ein erstes Konzept und Exposé ihrer geplanten Masterarbeit. Sie sollen dabei an die Ergebnisse ihrer Lehrforschungsprojekte sowie die Inhalte der Hauptseminare und Übungen anknüpfen. Im Selbststudium arbeiten die Studierenden einen Arbeitsplan für die Masterarbeit aus. Dieser soll einen Zeitplan, eine Gliederung sowie eine annotierte Bibliographie enthalten. Soweit thematisch für die Masterarbeit relevant, können die Studierenden im Rahmen des Moduls MA9 auch die Teilnahme an den Arbeitskreisen der Japanologie Frankfurt, an Workshops sowie an japanologischen Fachtagungen oder auch Archiv- und Bibliotheksrecherchen einbringen.</p> <p>Das Modul schließt mit der Ausarbeitung eines Arbeitsplans im Umfang von max. 10 Seiten.</p>					
Abschlussprüfung		keine					

**Anhang 1: Modulbeschreibungen Japanologie – Master
Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven**

Bezeichnung		MA10 Mastermodul						
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.						
Voraussetzungen		TN MA1-MA9 (90 CP) und Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer der MA-Abschlussarbeit.						
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im MA-Studiengang Japanologie.						
Wertigkeit		30 CP, 2 SWS						
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		KO MA9.1 (3 CP, 2 SWS), TN nach § 9 oder KO MA9.2 (3 CP, 2 SWS), TN nach § 9						
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP	
SS (4. Fachsemester)	KO	MA10.1 MA-Kolloquium ODER	2	LN (Präsentation und Abfassen eines Exposés der MA-Arbeit)			4	
		MA10.2 MA-Kolloquium						
	-	MA-Arbeit	-	MA-Arbeit (60-100 Seiten)			26	
			SWS insgesamt: 2					CP insgesamt: 30
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: LN für die Lehrveranstaltungen MA9.1 oder MA9.2 und Bestehen der Masterarbeit.								
Lehrinhalte und Lernziele		Ziel des Kolloquiums ist die Fähigkeit, das für die Masterarbeit relevante Material zu erschließen und zu präsentieren. Das MA-Kolloquium bereitet mit wissenschaftlichen Gesprächen auf die Abschlussarbeit vor. Entsprechend der Zielsetzung präsentieren die Studierenden im Kolloquium ihren in MA9 entwickelten Arbeitsplan und leisten Themenpräsentationen und Berichte über den Forschungsstand. Aufbauend auf diesen Ergebnissen dient das Modul MA10 der thematischen Vertiefung und Vorbereitung der MA-Arbeit. Die Teilnehmenden diskutieren Probleme und Lösungswege im Hinblick auf ihre Arbeitsvorhaben.						
Abschlussprüfung		Verfassen der MA-Abschlussarbeit (60-100 Seiten) innerhalb des Sommersemesters.						